CREFIX® blue

FBH
Heizestrichzusatzmittel // Arbeitshilfe

Crefix Vertriebs GmbH
TELEFON: +43 (0)4782 32 50 1 // E-mail: office@crefix-gmbh.at // A-9821 Obervellach 129

CREfix® BLUE

Estrich-Additive

Heizestrichzusatzmittel // Arbeitshilfe

PRODUKT-DATENBLATT

Produktdatenblatt

BESCHREIBUNG

Crefix blue FBH ist ein Fussbodenheizungsmittel neuester Technologie auf Polymer Basis und ermöglicht Ihnen eine höhere Verdichtung des Zementestrichs, gleichzeitig eine Luftporenreduktion und durch einen niedrigen Wasser-Zement Wert wird auch die Festigkeit deutlich gesteigert.

ANWENDUNG

Crefix ist für folgende Anwendungen universell einsetzbar:

- Heizestrichzusatzmittel
- Verarbeitungshilfe

EINSATZGEBIETE / VORTEILE

- Früheres Belegereifheizen des Heizestrichs ab einer Dosierung von 350 ml pro Mischung, Beginn nach 48 Std.
- exzellente Verarbeitbarkeit - vereinfachtes Abziehen und Glätten des Estrichs
- mindestens 45 Minuten Verarbeitungszeit
- Reduktion des Luftporengehaltes im Estrich, führt keine zusätzliche Luft ein
- Niedriger Wasser-Zement Wert, dadurch auch Festikeitssteigernd
- Begehbar nach 24 Stunden
- Belastbar für üblichen Baustellenverkehr nach 7 Tagen bei einer gesamten Estrichstärke von mindestens 75mm
- Verbesserung der Wärmeleitfähigkeit durch Chrefix blue FBH
- Crefix blue ist für alle am Markt gängigen Heizungssysteme problemlos anwendbar
- schwund- und spannungsarm erhärtend - reduziertes Schüsseln des Estrichs
- baubiologisch unbedenklich: kein Formaldehyd, keine Lösemittel oder andere flüchtige Verbindungen

VERARBEITUNGSHINWEISE

Empfohlene Dosierung	Crefix blue wird bei einem Standard Estrichkessel (250 Liter) und 50 kg Zement mit 350 ml im ersten Anmachwasser vermengt, ab dieser Dosierung ist auch ein frühzeitiges Aufheizen des Estrichs möglich. Für unbeheizte Estriche reicht eine Dosierung von 100 ml als Arbeitshilfe.
Verträglichkeit	Crefix darf nicht mit anderen Zusatzmitteln kombiniert werden. Als Universalprodukt wirkt es als Heizestrichzusatzmittel mit verbesserter Wärmeübertragung ohne dabei die Festigkeiten negativ zu beeinflussen.
Mischen	Crefix blue FBH vor jeder Anwendung aufschütteln. Crefix blue FBH immer je nach gewählter Dosierung in das erste Anmachwasser zugeben, die Mischzeit von 90 Sekunden ist einzuhalten um die Verteilung im gesamten Mischkessel zu gewährleisten. Das Anmachwasser wird sich gegenüber dem Nullestrich ohne Crefix je nach Sandqualität um 2 - 5 Liter pro Mischung zu reduzieren. Die Estrichmischung sollte erdfeucht sein, und die Verdichtung und das Glätten haben rasch zu erfolgen, um eine ausreichende Verdichtung und dadurch Festigkeiten zu erzielen.

PRODUKTINFORMATION

Chemische Basis	wässrige Polymerlösung mit Glätt- und Verarbeitungshilfen
Lieferform	25 kg Kanister
Aussehen/Farbe	blau
Haltbarkeit	12 Monate ab Produktionsdatum
Lagerbedingungen	In verschlossenen, unbeschädigten Originalgebinden lagern. Vor Frost und direkter Sonneneinstrahlung schützen. **Crefix muss vor Gebrauch oder zumindest täglich homogenisiert bzw. aufgeschüttelt werden!**
Dichte	~ 1,03 kg/Liter

Crefix Vertriebs GmbH

TELEFON: +43 (0)4782 32 50 1 // E-MAIL: office@crefix-gmbh.at // A-9821 Obervellach 129

Unsere Angaben basieren auf unseren derzeitigen Erfahrungen im Estrichleger-Handwerk. Somit können wir die einwandfreie und gleichbleibende Qualität unserer Produkte garantieren. Für die von Ihnen ausgeführte Arbeit können wir keine Haftung übernehmen da durch unterschiedliche Verlegetechniken, Bauausführungen und Baustellenverhältnisse keine rechtliche Haftung abgeleitet werden kann. Die Wirkungsweise aller Crefix Produkte ist maßgeblich durch Sand und Zement Qualität (auch Zementdosierung) bestimmt. Die Pflichtprüfung zur Normenkonformität sind vom Estrichbetrieb durchzuführen.
Mit dem erscheinen dieses Merkblattes (Stand September 2021) verlieren alle vorherigen ihre Gültigkeit.

CREfix® BLUE

Estrich-Additive

Heizestrichzusatzmittel // Arbeitshilfe

PRODUKT-DATENBLATT

TECHNISCHE INFORMATION

Hinweis

Umgebungs- und Verarbeitungstemperatur zwischen +5°C und +30°C. Zur Ausnutzung des frühzeitigen Heizbeginns darf die Estrichtemperatur während des Einbaus und der Erhärtung nicht unter +15°C absinken.

Dazu kann bei Temperaturen unter +10°C bereits während des Estricheinbaus die Vorlauftemperatur auf +15 bis +20°C eingestellt werden. Beim Einsatz von Crefix unter Wasserreduktion (gegenüber dem Nullestrich) kann die Wartezeit bis zum Glättvorgang verkürzt sein. Dies ist im Arbeitsablauf zu berücksichtigen.

Betonrezeptur/Anwendung

Für alle Anwendungen von Crefix wird der Einsatz von 2 Sack Zement (50 kg) pro 200 Liter Estrichmischung empfohlen.

Zementqualität:

CEM I bzw. CEM II A oder allen von Crefix freigegebenen Zementsorten

Zuschlag:

- nach EN 13139 oder Sieblinie A/B 0 - 8 mm zur Herstellung von Estrichbeton nach DIN 1045-2.
- nach EN 13139 oder Sieblinie A/B 0 - 4 mm zur Herstellung von Estrichmörtel nach DIN 1045-2.

Einsatz als Heizestrichzusatzmittel zum früheren Belegereifheizen

Zur Verbesserung der Verdichtbarkeit des Estrichs und zur besseren Ummantelung der Heizrohre wird eine Dosierung von mindestens 0,35 kg/Mischung (Crefix blue) empfohlen.

UMWELTASPEKTE ZUR TROCKNUNG

Frühzeitiger Heizbeginn zum Belegereifheizen:

1. Das erstmalige Aufheizen von beschleunigten Heizestrichen hat nach Protokoll zu erfolgen.
2. Mit dem Heizen und der Belüftung kann bei Heizestrichen je nach Dosierung nach zwei Tagen begonnen werden. Eine CM-Messung ist nach abgeschlossenem Aufheizen durchzuführen.
3. Eine oberflächliche Übertrocknung des Estrichs durch Trocknungsgeräte oder Zugluft ist zu vermeiden (Aufschüsseln des Estrichs).
4. Normative klimatische Trocknungsbedingungen mit einer Temperatur von 20° und einer relativen Luftfeuchte von etwa 65 % sind beste Voraussetzungen zur Trocknung und Festigkeitsentwicklung von zementären Estrichkonstruktionen.
5. Die bauklimatischen Verhältnisse sind Eigenschaften die ausschließlich durch den Bauherrn oder dessen Vertreter zugesichert werden müssen.
6. Luftwechsel zur zugfreien Lüftung (3-mal täglich für 10 - 20 Minuten) gewährleisten.
7. Der Einsatz von Bautrocknungsgeräten ist vor Feststellung der Belegreife nicht empfohlen! Vorsicht Kapillarabriss!
8. Das Aufbringen unseres Oberflächenschutzes Crefix yellow kann ungünstige klimatische Verhältnisse auf der Baustelle verbessern und die Estrichoberfläche schützen.

CM MESSUNG

Feststellung der Belegreife

- Die CM-Messung wird vom Oberbelagsleger durchgeführt da Crefix blue FBH keine beschleunigende Wirkung besitzt, sondern ausschließlich ein früheres Funktionsheizen des Estrichs ermöglicht.

Sicherheitshinweise

- Bei Anwendung aller Crefix Produkte sind die allgemeinen Vorschriften zur Arbeitshygiene zu beachten.

Zu beachtende Normen und Prüfvorschriften

- DIN 18560, Estriche im Bauwesen
- DIN EN 197 - 1, Zement Teil1: Konformitätskriterien von Zement
- DIN 13139, Gesteinskörnung von Zementmörtel
- Alle gültigen ÖNormen EN 13813, B3732, B7232

Crefix Vertriebs GmbH

TELEFON: +43 (0)4782 32 50 1 // E-MAIL: office@crefix-gmbh.at // A-9821 Obervellach 129

Unsere Angaben basieren auf unseren derzeitigen Erfahrungen im Estrichleger-Handwerk. Somit können wir die einwandfreie und gleichbleibende Qualität unserer Produkte garantieren. Für die von Ihnen ausgeführte Arbeit können wir keine Haftung übernehmen da durch unterschiedliche Verlegetechniken, Bauausführungen und Baustellenverhältnisse keine rechtliche Haftung abgeleitet werden kann. Die Wirkungsweise aller Crefix Produkte ist maßgeblich durch Sand und Zement Qualität (auch Zementdosierung) bestimmt. Die Pflichtprüfung zur Normenkonformität sind vom Estrichbetrieb durchzuführen. Mit dem erscheinen dieses Merkblattes (Stand September 2021) verlieren alle vorherigen ihre Gültigkeit.

CREfix® BLUE

Estrich-Additive

Heizestrichzusatzmittel // Arbeitshilfe

PRODUKT-DATENBLATT

PROTOKOLL 1

ESTRICHLEGER:		BAUVORHABEN:	
DATUM ESTRICH EINBAU:		BAUABSCHNITT/ETAGE:	

AUFHEIZPROTOKOLL AB 350 ML DOSIERUNG CREFIX BLUE

Aufheizprotokoll, Beginn 48 Std. nach Estricheinbau

Norm-Belegreife (Funktionsheizen/Belegreifheizen)

Die Fußbodenheizung ist gemäß Funktionsheizen in Gebrauch zu nehmen und nach Tagesabfolge und Temperaturangabe lt. Datenblatt durchzuführen.

TAGE BELEGREIF-HEIZEN	SOLL-VORLAUF-TEMPERATUR	ABGELESENE VOR-LAUFTEMPERATUR	DATUM UND UHRZEIT	UNTERSCHRIFT PRÜFER
1. Tag	20°C			
2. Tag	25°C			
3. Tag	30°C			
4. Tag	35°C			
5. - 16. Tag	40°C			
17. Tag	35°C			
18. Tag	30°C			
19. Tag	25°C			
20. Tag	20°C			
21. Tag	CM-Messung			

Die Maximale Vorlauftemperatur der Bodenheizung wird vom Heizungsbauer vorgegeben (maximal Temperatur (Vorlauf) 45 °C)! Ohne Nachtabsenkung!

Beispiel: Wurde die Fußbodenheizung auf eine max. Vorlauftemperatur von z.B. 35 °C berechnet/ausgelegt, ist es nicht notwendig die maximale Temperatur von 45 Grad zu erreichen, es reicht dann aus, wenn das Belegreifheizen mit den berechneten 35 °C durchgeführt wird. Alle Heizkreise müssen gleichzeitig beheizt werden. Vor der Verlegung des Oberbelags ist die Estrichtemperatur auf 20 °C abzusenken.

Während der Aufheizphase dürfen keine Estrichflächen abgedeckt sein und tägliches Stoß lüften.

(4-mal täglich 20 Minuten) ist vom Bauherrn zu gewährleisten. Vor Belagsverlegung ist zwingend eine CM-Messung durchzuführen. Diese Messung hat durch die Oberbelags-Firma zu erfolgen da Chrefix blue kein Estrich Beschleuniger ist, sondern nur ein frühzeitiges Aufheizen ermöglicht. Sollte innerhalb von 10 Tagen nach der CM-Messung keine Belagsverlegung erfolgen, ist zwei Tage lang ein erneutes Aufheizen mit der max. Temperatur zu empfehlen.

ANFANG DES BELEGREIFHEIZENS:		ENDE DES BELEGREIFHEIZENS:	
HEIZUNGSFABRIKAT:		FUSSBODENFLÄCHE WAR FREI VON MATERIALIEN UND ÜBERDECKUNGEN:	

Stoßlüftung ist einzuhalten (3-4 mal täglich à 20 Min.)

Beim Belegreifheizen ist für Abluft von hoher Luftfeuchtigkeit ohne Zugluft zu sorgen! (Luftfeuchte sollte nicht über 70 % liegen.)

HAFTUNGSAUSSCHLUSS

Für nachträglich aufgebrachte Feuchtigkeit sowie abgedeckte Estrichflächen (z. B. durch Gipskartonplatten usw.) wird keine Haftung übernommen. Die Freigabe bezieht sich auf den Zeitpunkt der CM-Messung und setzt voraus, dass vor und nach der CM-Messung keine schädlichen Einflüsse, wie beispielsweise Feuchtigkeit aus dem Untergrund oder jegliche Wassereinbringung durch Folgearbeiten, auf den Estrich einwirken bzw. einwirkten. Nach Erreichen der Belegreife muss der Oberbodenbelag verlegt werden.

Crefix Vertriebs GmbH

TELEFON: +43 (0)4782 32 50 1 // E-MAIL: office@crefix-gmbh.at // A-9821 Obervellach 129

Unsere Angaben basieren auf unseren derzeitigen Erfahrungen im Estrichleger-Handwerk. Somit können wir die einwandfreie und gleichbleibende Qualität unserer Produkte garantieren. Für die von Ihnen ausgeführte Arbeit können wir keine Haftung übernehmen da durch unterschiedliche Verlegetechniken, Bauausführungen und Baustellenverhältnisse keine rechtliche Haftung abgeleitet werden kann. Die Wirkungsweise aller Crefix Produkte ist maßgeblich durch Sand und Zement Qualität (auch Zementdosierung) bestimmt. Die Pflichtprüfung zur Normenkonformität sind vom Estrichbetrieb durchzuführen. Mit dem erscheinen dieses Merkblattes (Stand September 2021) verlieren alle vorherigen ihre Gültigkeit.